

Umweltprofil

Driving sustainability
for our future



Grundprinzipien der Ricoh Gruppe

Ricoh übernimmt Verantwortung für die Umwelt. Basierend auf unseren Managementrichtlinien stufen wir den Umweltschutz als eine der wichtigsten Aufgaben der Menschheit ein und sehen ihn deshalb als festen Bestandteil all unserer Geschäftsaktivitäten. Das weltweite Engagement des Ricoh-Konzerns für Umweltschutz basiert auf der Konzernphilosophie der „Drei Lieben“. Seit der Gründung des „Environment Promotion Office“ im Jahre 1976 genießt der Umweltschutz bei Ricoh sowohl in der Unternehmenspolitik als auch im Tagesgeschäft höchste Priorität. Seither folgten konzernweit zahlreiche Programme zur Koordinierung und Weiterentwicklung der Umweltschutzaktivitäten. Dazu gehörte z.B. die Einführung von Umweltmanagementsystemen in allen Produktions-

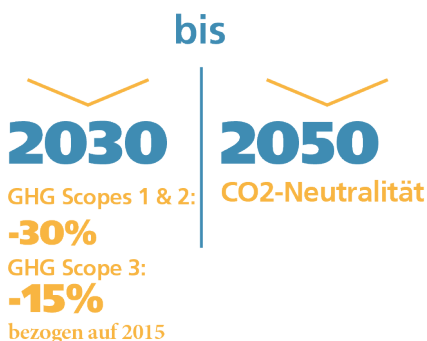
stätten, die Beteiligung an und Unterstützung von internationalen Klimaschutz- und Umweltschutzprogrammen und die Einführung eines jährlich stattfindenden Umweltaktionsmonats im Ricoh Konzern.



Ansatzes. Dabei werden sowohl Lieferanten als auch Kunden in allen Stufen des Produktlebenszyklusses eingebunden, um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden.

Energieerhaltung und Verhinderung der globalen Erwärmung

Reduzierung der CO₂-Emissionen im gesamten Lebenszyklus



Leistung bis zum Geschäftsjahr 2015

39.7%

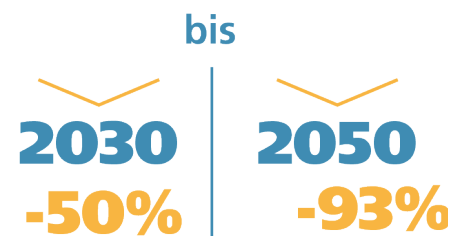
weniger CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus

Ziele & Fortschritt



Ressourcenschonung und Recycling

Reduzieren des neuen Ressourceneinsatzes



Leistung bis zum Geschäftsjahr 2015

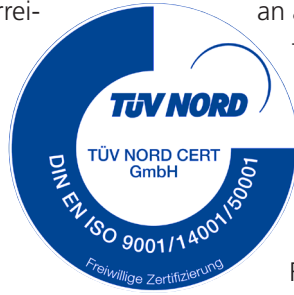
20.8%

weniger Einsatz von neuen Ressourcen in der Produktion

Betriebliches Umweltmanagement

Ricoh hat sich langfristige Ziele gesetzt und berichtet im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach GRI Richtlinien jährlich über den Fortschritt der Zielerreichung. Das Hauptziel der Ricoh Gruppe ist es, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu sein. Auf dem Weg dorthin sollen bis zum Jahr 2030 30% weniger Treibhausgase, bezogen auf Scope 1&2, und 15% weniger, bezogen auf Scope 3, erzielt werden.

Neben dem Klimaschutz stehen die Themenbereiche Ressourcenschutz und Recycling im Vordergrund. Hier möchte die Ricoh Gruppe den Einsatz von neuen Ressourcen, bezogen auf den gesamten



Ressourceneinsatz bis zum Jahr 2050, auf unter 7% reduzieren. Die Basis hierfür ist ein Umweltmanagement, das an allen Ricoh Standorten nach ISO 14001 eingeführt wurde. Die RICOH DEUTSCHLAND GmbH ist mit einem integrierten Managementsystem nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und ISO 27001 zertifiziert. Mit der ISO 14001- und ISO 50001-Zertifizierung haben unsere Kunden die sichere Gewissheit, dass sich die RICOH DEUTSCHLAND GmbH mit den Partnern und Zulieferern engagiert für die Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Energie einsetzen.

Engagement der Menschen, die für Ricoh arbeiten. Der Welt-Umwelttag ist für Ricoh seit 2006 eine gute Gelegenheit, unternehmensintern weiter für den Umweltschutz zu werben. Jedes Jahr steht der Juni ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Über die sozialen Medien und die Internetseite wird über die Aktivitäten der Ricoh Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit berichtet.
<https://www.facebook.com/Ricoh.GEA>



Auszeichnungen und Initiativen – Ricoh Global und Ricoh DE



EcoVadis

Ricoh Corporate Ltd. hat 2018 mit dem Gold Status erneut die höchste Auszeichnung beim Nachhaltigkeits-Rating von EcoVadis erhalten. Damit gehört Ricoh zu den besten fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen.

EcoVadis beurteilt Lieferanten aus 110 Ländern und aus über 150 Geschäftsfeldern in Hinblick auf Unternehmensrichtlinien sowie Initiativen und Errungenschaften in den Bereichen Umwelt, faire Arbeitsbedingungen, faire Geschäftspraktiken und Lieferkette. Ricoh stellte seine CSR-Daten EcoVadis zur Beurteilung zur Verfügung und wurde mit dem Gold-Zertifikat, der bestmöglichen Auszeichnung innerhalb des Ratings, ausgezeichnet.

ÖKOPROFIT®

ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik, ist ein Kooperationsnetzwerk zwischen Kommune und Betrieben. Ökoprofit-Hannover ist ein Projekt der lokalen Agenda21 in Hannover. Ziel ist es, über

Beratung und gegenseitigen Austausch ökologische Optimierungen von Unternehmen und Organisationen in Hannover und Region zu erreichen. Derzeit sind mehr als 90 hannoversche umweltengagierte Betriebe bei Ökoprofit. Ricoh ist Ökoprofit-Mitglied seit 2009/2010. Seit 2017 ist RICOH DEUTSCHLAND im Rahmen der Mitgliedschaft im ÖKOPROFIT Klub Hannover auch Teilnehmer in der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft. Weitere Informationen auf:

oekoprofit-hannover.de und
<http://www.effizienznetzwerke.org>



Energiesparende Produkte

QSU (Quick Start-Up) steht für die Energiespartechnologie von Ricoh. Sie wurde entwickelt, um eine effiziente Energienutzung der Systeme zu gewährleisten. Diese Technologie erlaubt ein extrem schnelles Zurückkehren aus dem Energiesparmodus in den Betriebsmodus. Zudem ist ein Großteil unserer Produkte mit dem Blauen Engel und dem ENERGY STAR® ausgezeichnet. Mit diesem Zeichen dürfen nur Produkte gekennzeichnet werden, die u. a. die strengen Anforderungen bezüglich Energieeffizienz erfüllen. Auch wenn Energiesparfunktionen von Multifunktionssystemen heute alltäglich sind: Was ist wirklich wichtig, um Energie zu sparen?

In erster Linie bleibt ein Multifunktionssystem den ganzen Tag über im Ruhemodus. Wenn z.B. auf einem System, das 40 Seiten pro Minute drucken kann, 400 Seiten pro Tag gedruckt werden, so beträgt die tatsächliche Druckzeit

lediglich 10 Minuten am Tag. Den Rest des Tages verbleibt das System in einem Bereitschaftszustand. Wenn wir also

den Stromverbrauch von Multifunktionssystemen senken wollen, müssen wir den Stromverbrauch für die Zeit, in der das System nicht druckt, so weit wie möglich verringern. Gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass das System jederzeit ohne große Wartezeit zur Verfügung steht, um Drucke, Scans oder Kopien anzufertigen.

Und genau mit diesem Ziel wurde die Energiespartechnologie von Ricoh entwickelt. Im Ergebnis liegt der Stromverbrauch eines modernen Multifunktionssystems im Ruhemodus unter einem Watt bei einer Rückkehrzeit von nur wenigen Sekunden in den Betriebsmodus.



Nachhaltiges Produktdesign

Um Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben, hat Ricoh das "Ricoch Sustainable Products Programme" (RSP) ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um ein internes Bewertungsprogramm zur Bewertung und Verbesserung der Ricoh-Produkte und -Dienstleistungen auf der Basis von Ricoh internen Kriterien für Umweltleistung, Gebrauchstauglichkeit, Komfort und Förderung der technologischen Entwicklung unter sozialen Aspekten. Hier sind einige Beispiele für Innovationen im Bereich Produktdesign:

- Die Ricoh Farbsysteme der MP C6004 Serie sind mehr als 65% leichter als die Vorgängermodelle in ihrer Klasse und in den Abmessungen um mehr als 37% kleiner, durch die Neugestaltung der Papierzuführung.
- Einsatz von alternativen Rohstoffen, wie z.B. biobasierten Kunststoff, Post-Consumer Recyclingkunststoff und Recyclingstahl für bestimmte Bauteile. Ein Großteil der in Europa in Verkehr gebrachten Tonerflaschen besteht aus Recyclingkunststoff

Beispiele für 3R-Initiativen

Verwendung von
Stahl aus 100%
Stahlschrott und in
Elektroöfen
hergestellt



Ricoh Tonerflaschen
aus Altkunststoffen

Biobasierter Kunststoff



Ergonomie und Gesundheitsschutz

Bereits im Entwicklungsprozess werden alle Ricoh- Systeme gemäß dem internationalen Standard ISO/IEC 28360 hinsichtlich ihrer stofflichen Emissionen analysiert und bewertet. Dieses geschieht entweder im Ricoh eigenen Testlabor oder in anderen für diese Messung zugelassenen externen Testinstituten.

Erklärtes Ziel von Ricoh ist es, die Emissionen der Systeme und damit auch die Belastung der Raumluft so gering wie technisch möglich zu halten. Als Referenzwerte für die Entwicklung dienen dabei die Prüfwerte des Blauen Engels als einzig verfügbare Referenzwerte für Bürogeräte mit Druckfunktion. Diese Referenzwerte sind so festgelegt, dass eine Belastung der Innenraumluft durch stoffliche Emissionen aus den Geräten bei bestimmungsgemäßen Betrieb ausgeschlossen werden kann.

Um unnötige Emissionen von Tonerstaub zu vermeiden, arbeiten sämtliche Ricoh- Systeme mit einem geschlossenen Toner-System. Umwelt- und gesundheitsrelevante Produktdaten veröffentlichen wir in Form von Umweltdatenblättern. Diese finden Sie im Internet entweder direkt beim Produkt oder im Downloadbereich:

<https://www.ricoh.de/support/index.html>

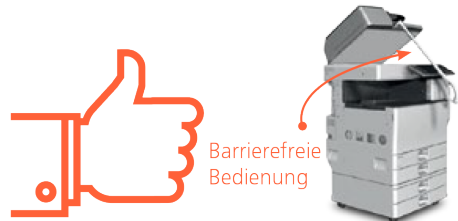
Barrierefreie Produkteigenschaften



Kippbares Bedienfeld



Beidseitig verwendbare Griffe an den Papierfächern



Barrierefreie Bedienung

Mehr Informationen zu Barrierefreiheit unter <http://www.ricoh.com/accessibility/mfp/features>



Im Rahmen der Vergabe des Umweltzeichens „Blauer Engel“ werden nur Emissionsmessungen von Testinstituten anerkannt, die von der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) offiziell anerkannt sind und an regelmäßig stattfindenden Ringtests teilnehmen. Das unternehmenseigene Testlabor der Ricoh Company Ltd. hat bereits im Jahr 2004 die Anerkennung erhalten und beteiligt sich seitdem auch an der Weiterentwicklung des Messstandards im internationalen Kontext.

Auch die Geräuschemissionen der Ricoh Systeme werden kontinuierlich verringert und liegen weit unter den Prüfwerten des Blauen Engel. Die Geräuschemissionen werden für alle Ricoh Produkte gemäß dem internationalen Messstandard ISO 7779 bzw. den Vorgaben der Umweltzeichen im Ricoh eigenen Testlabor ermittelt. Das Testlabor ist mit seinem Qualitätsmanagementsystem nach ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Einsatz alternativer Ressourcen

Bereits im Jahr 2002 begann Ricoh mit der Entwicklung von biobasierten Kunststoffen mit 50% Biomasseanteil für Multifunktionssysteme, die 2005 erstmals in Japan vermarktet wurden. Ricoh hat seitdem kontinuierlich Anstrengungen unternommen, den Biomassegehalt in den eingesetzten Materialien zu erhöhen. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Herstellung von biobasierten flammenschutzgehemmten Kunststoffen dar, die den strengen Vorschriften zum Brandschutz und zur Haltbarkeit für Elektrogeräte entsprechen. Im August 2013 konnten solche Komponenten erfolgreich in die Gehäuseteile des Produktionsdrucksystems Ricoh Pro™ 8120S/8110S/8110S/8100S eingeführt werden.

Biobasierte Kunststoffe

Biobasierte Kunststoffe stammen aus Ressourcen biologischer, regenerierbarer Herkunft. Dabei handelt es sich um hochpolymere Werkstoffe aus pflanzlichen Rohstoffen, die aus Stärke, Zucker oder Zellulose bestehen. Ein Beispiel ist Polymilchsäure, die aus Stärke fermentiert wird. Da bei der Verbrennung dieser Kunststoffe nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie vorher im Zuge des Photosyntheseprozesses der Atmosphäre entnommen wurde, handelt es sich um einen umweltfreundlichen Werkstoff, der bei der Verbrennung nicht zur globalen Erwärmung beiträgt. Außerdem ist dieses Material so fest und steif wie Polystyrol. Damit Polymilchsäure jedoch als Material für langlebige Gebrauchsgüter verwendet werden kann, müssen Fragen der Hitze- und Schlagfestigkeit sowie der FlammSchutzwirkung geklärt werden. Das Material darf in elektrischen und elektronischen Geräte nicht brennbar sein. Darüber hinaus sind Fragen der Formgebungstechnik für die Massenproduktion zu klären. Mit dem Ziel, diese Probleme zu lösen und den Weg zur vollständigen Einführung von Polymilchsäure zu ebnen, entwickeln wir bei Ricoh eine Technologie für die Anwendung von Polymilchsäure, die aus Materialien fermentiert wird, die nicht in Konkurrenz zur Nahrungsmittelkette stehen, zum Beispiel aus Holz aus der Durchforstung und Altholz.

Produktzertifizierungen und -auszeichnungen

Blauer Engel

In den frühen 90er Jahren gehörten Ricoh-Produkte bereits zu den ersten ihrer Klasse, die mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet wurden. Der „Blaue Engel“ zeichnet Produkte aus, die sich durch besondere Umweltfreundlichkeit hervorheben. Bei einer Kennzeichnung mit dem Umweltzeichen „Blaue Engel“ kann der Verbraucher davon ausgehen, dass die Geräte besonders gesundheits- und umweltverträglich sind.

Die wichtigsten Kriterien für Multifunktionssysteme nach Blauem Engel sind:

- Recyclinggerechtes Design des gesamten Gerätes
- Wiederverwendbarkeit bzw. Recyclingfähigkeit der Trommeln und Tonereinheiten
- Vermeidung von gefährlichen Stoffen in den Geräten selbst, den Kunststoffen, den Verpackungen und im Toner. Hierzu zählen auch Stoffe, die im Verdacht stehen, gefährlich zu sein (z. B. bromierte FlammSchutzmittel).
- Geringe Emissionsraten an TVOC, Benzol, Styrol, Staub und Ozon
- Geringer Schallleistungspegel (Lärmemission)
- Energieeffizienz: geringe Leistungsaufnahme bei voreingestellten Zeiten für Energiesparmodi und geringe Wiederanlaufzeiten

<https://www.blauer-engel.de/uz205>



ENERGY STAR®

Energiesparende PCs, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer und Multifunktionssysteme werden mit dem ENERGY STAR® ausgezeichnet. Die „Environmental Protection Agency“ (EPA), die 1993 in den USA im Hinblick auf die Umweltbelastung durch Stromerzeugung gegründet wurde, vergibt den ENERGY STAR®, wenn die Kriterien für energiesparende Produkte erfüllt sind. Da Ricoh eigene Energiesparsysteme für seine Multifunktionssysteme, Faxgeräte und Drucker entwickelt hat, tragen diese Geräte diese Auszeichnung. Ricoh erhielt von der EPA wiederholt die Auszeichnung „Office Equipment Partner of the Year Award“.

<https://www.energystar.gov>



RICOH DEUTSCHLAND hat im Jahr 2015 begonnen, den gesamten Strombezug auf Ökostrom umzustellen. Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2016/2017 war die Umstellung zu 100% erfolgt. Derzeit liegt der jährliche Gesamtstromverbrauch von RICOH DEUTSCHLAND bei rund 7 Mio. kWh. Darin eingeschlossen ist der Stromverbrauch des Ricoh Document Centers mit einem Anteil von etwa 50%.



Umweltschutz in der Lieferkette

Lieferantenmanagement

Wir können Verantwortung für unsere Produkte und Dienstleistungen nur dann wirklich wahrnehmen, wenn wir auch unsere Lieferanten mit in die Pflicht nehmen. Daher haben wir auch für unsere Lieferanten einen Verhaltenskodex erstellt, sodass diese das CSR-Konzept der Ricoh-Gruppe verinnerlichen und zu einer besseren Gesellschaft und globalen Umwelt sowie der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen. <https://www.ricoh.com/csr/fair>

Umweltfreundliche Beschaffung

In den „Green Procurement Standards“ hat Ricoh die weltweiten Richtlinien für den Einkauf von Materialien und Teile seiner Produkte zusammengefasst. Alle Materialien und Teile, die der Ricoh-Gruppe geliefert werden, müssen im Einklang mit diesen Richtlinien ausgewählt werden. Die weltweiten Einkaufsrichtlinien der Ricoh-Gruppe finden Sie auf: <https://www.ricoh.com/environment/guideline/03.html>

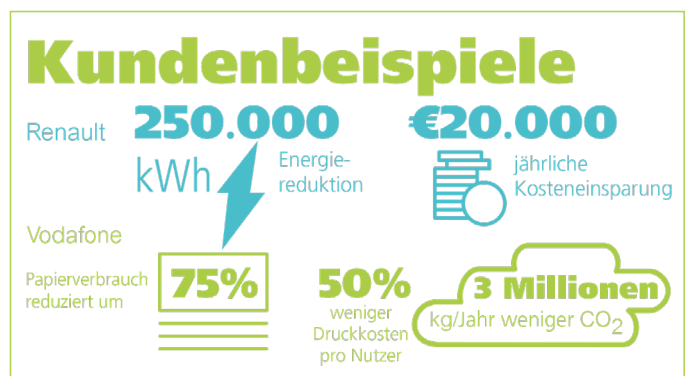
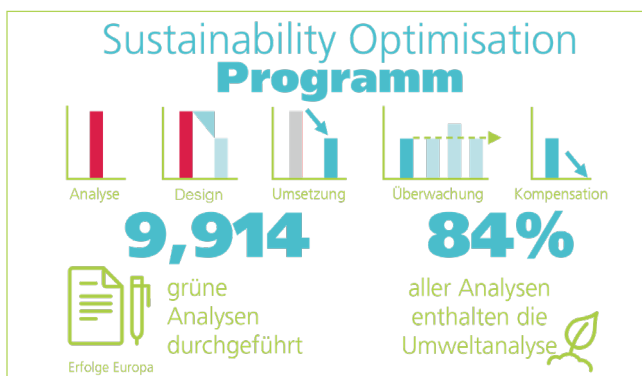
Chemikalien Management System

Ein weltweites Chemikalien Management System (CMS) stellt sicher, dass entlang der gesamten Lieferkette keine umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Substanzen in Ricoh-Produkte gelangen. Bei Ricoh zählen insgesamt 16 Stoffgruppen zu den sogenannten „Banned Substances“, den verbotenen bzw. kontrollierten Stoffgruppen. <https://www.ricoh.com/environment/guideline/index.html>

Einsatz erneuerbarer Energien bei Herstellung und Vertrieb

Mit der in 2017 aktualisierten Umwelterklärung hat sich Ricoh zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu sein. Durch Maßnahmen wie die Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs der Ricoh Gruppe und der Einsatz von erneuerbaren Energien. Ricoh ist das erste japanische Unternehmen, das sich der RE100 angeschlossen hat, einer globalen Initiative einflussreicher Unternehmen, die sich zu 100% für erneuerbare Energien engagieren (<https://www.there100.org>). Damit hat Ricoh sich verpflichtet, bis 2030 mindestens 30% und bis 2050 100% erneuerbare Energien zu nutzen.

Nutzung



Sustainability Management Services

Ricoh stellt umfassende Services zur Verfügung, mit denen die CO₂-Bilanz der Dokumentenproduktion und die Gesamtbetriebskosten verbessert werden können.

In fünf einfachen Schritten liefern wir sofortige und messbare Ergebnisse. Nutzen Sie unser Sustainability Optimisation Programm und werden Sie nachhaltiger und wettbewerbsfähiger.

Ausgangspunkt ist immer die Analyse der Ist-Situation: Ziel ist es, aufzuzeigen, wie durch den optimalen Einsatz von modernen und energieeffizienten Bürokommunikationssystemen und einer individuellen Lösung für das Druck- und Dokumentenmanagement eines Unternehmens die

Umwelt geschont und Kosten reduziert werden können. Wichtige Analyse-Faktoren sind dabei:

- die Höhe der Energiekosten in der Bürokommunikation
- der Papierverbrauch im Unternehmen
- das Anwenderverhalten der Nutzer
- der resultierende monatliche CO₂-Ausstoß

Nachdem die Optimierung durchgeführt wurde, können über Monitoring-Tools die Verbräuche überwacht und entsprechend gesteuert werden. Bei erfolgreicher Umsetzung bietet Ricoh die Möglichkeit, die nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen über Emissionsgutschriften nach CDM Gold Standard zu kompensieren.

Rückführung und Recycling am Lebenszyklusende

Zero Waste Prinzip (Comet Circle)

Weltweites Umweltengagement bedeutet u. a. den sparsamen Umgang mit Ressourcen und neben umweltfreundlichen Verbrauch

materialien ein sorgfältiges Recycling von Verpackungen und Produkten. Der Comet Circle™ ist eine symbolische Darstellung des Recyclingkonzepts von Ricoh.

Die konzentrischen Kreise kennzeichnen die unterschiedlichen Recyclingstrategien, wobei der Kunde sowohl am Anfang als auch am Ende der Kette steht. Die Kreisläufe reichen von der Wiederverwertung über die Wiederaufbereitung bis zu ein- und mehrstufigem Materialrecycling und chemischem Recycling. Die Entsorgung kommt grundsätzlich erst nach vollständiger Ausschöpfung des Wertstoffgehalts in Betracht.

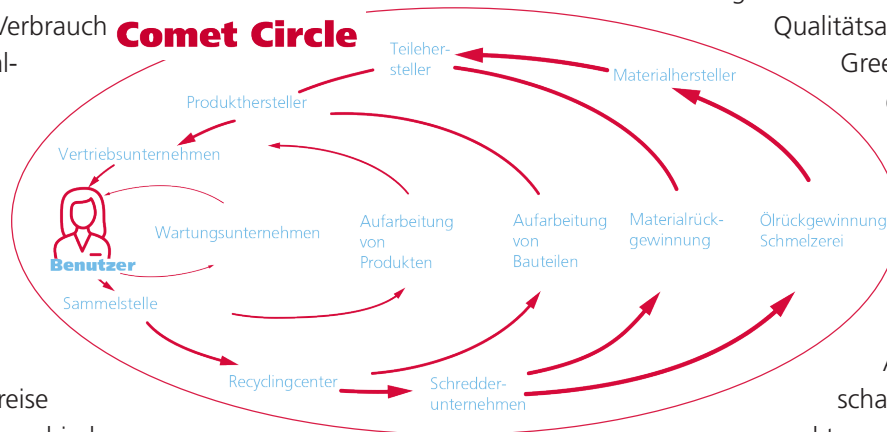
Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile

Ricoh-Produkte sind nicht nur nach den höchsten Qualitätsstandards gefertigt, sondern auch so konzipiert, dass sie sich leicht zerlegen und wiederaufarbeiten lassen. Auch die Verbrauchsmaterialien, wie beispielsweise Tonereinheiten, bilden davon keine Ausnahme. Ricoh hat ein Recycling-Programm ins Leben gerufen, das zahlreiche europäische Länder abdeckt. Über die Seite www.ricoh-return.com können Kunden die kostenlose Abholung ihrer Verbrauchsmaterialien online in Auftrag geben. Nach der Rücknahme werden die Einheiten in unserem „National Green Center“ überprüft und sortiert. Nicht verwendbare Teile und stark beschädigte Einheiten gehen in das Materialrecycling oder werden energetisch verwertet. Alle anderen Teile stellen einen großen Ressourcenwert dar und können aufgearbeitet und der Wiederverwendung zugeführt werden. Dies geschieht in Ricohs eigenen Produktionsstätten in England und Frankreich.

Ganze Geräte

Gebrauchte Systeme werden über unsere Business & Service Center oder den Fachhandel zurückgenommen. Für unser Wiederaufbereitungsprogramm werden nur Produkte ausgewählt, die durch unsere qualifizierten Techniker über ihre gesamte Lebensdauer hinweg professionell gewartet wurden, die über eine vollständig dokumentierte Wartungshistorie verfügen und eine hohe verbleibende Lebensdauererwartung besitzen. Unmittelbar nach Waren-

eingang werden die zurückkehrenden Gebrauchtsysteme genau unter die Lupe genommen. Erst nach eingehender Prüfung entscheidet sich, ob sie den hohen Qualitätsansprüchen unserer Greenline genügen und dem Wiederaufbereitungsprozess zugeführt werden. Nicht geeignete bzw. defekte Systeme kommen in die Wiederverwertung. Am Ende steht ein wirtschaftliches, zuverlässiges, marktgerechtes und nachhaltiges GreenLine-System. Das GreenLine-Logo auf dem Produkt gewährleistet die Einhaltung der strengen Qualitätsstandards nach BS 8887-220 während des umfangreichen Aufarbeitungsprozesses.



Einhaltung von Rechtsvorschriften Elektrogesetz

Die RICOH DEUTSCHLAND GmbH ist gemäß ElektroG bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register (EAR) unter der Nummer WEEE- Reg.-Nr. DE 28769845 registriert. Nicht mehr wiederaufbereitbare Altgeräte werden entsprechend den Anforderungen des ElektroG zurückgenommen und fachgerecht entsorgt. Im gewerblichen Bereich erfolgt die Rücknahme von gebrauchten Geräten über unsere Vertriebspartner bzw. unsere Business & Service Center sowie Sales Offices. Private Endverbraucher können ihre Altgeräte kostenlos über die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückgeben.

Verpackungsmaterial

Die generelle Vermeidung und das nachhaltige Recycling von Verpackungsmaterialien sind wesentliche Elemente unseres ganzheitlichen Recyclingkonzepts: Zum Einsatz kommt ausschließlich recyclingfähiges Verpackungsmaterial. Kartonagen bestehen vorwiegend aus Recyclingmaterialien. Alle Verpackungen werden vor der Auslieferung zum Kunden entfernt und entweder einer Wiederverwendung oder der stofflichen Verwertung zugeführt. Verbrauchsmaterialien werden zum Schutz der Einheiten in den Originalverpackungen (=Transportverpackung) über das Ricoh-Return Programm zurückgeschickt. So können auch diese Verpackungen mehrfach verwendet und am Ende wieder gezielt in den Materialkreislauf eingebracht werden.



Über ein spezielles Sammelsystem haben unsere Kunden die Möglichkeit, bequem ihre alten Verbrauchsmaterialien (zum Beispiel in unserer Umweltbox) zu sammeln und zurückzuführen.

Ricoh Resource Smart Return Programm

Im Rahmen des Ricoh Resource Smart Return Programms können Sie original Ricoh-Verbrauchsmaterialien zurückgeben. Diese werden in Übereinstimmung mit unserer Umweltschutzrichtlinie „Zero Waste To Landfill“ einer umweltgerechten Aufarbeitung bzw. Verwertung zugeführt.

Bosnia (Herzegovina)		Netherlands		Germany		Belgium	
Finland		Portugal		Italy		Denmark	
Hungary		Slovenia		Norway		Poland	
Luxembourg		Sweden		Romania		Slovakia	
				South Africa		Spain	
				Switzerland		United Kingdom	

Umwelt- und Energiepolitik der RICOH DEUTSCHLAND GmbH

Als Teil der Gesellschaft sehen wir uns in der Verantwortung, unsere Umwelt zu achten und zu erhalten. Diese Verantwortung zeigt sich in unseren Unternehmenswerten, unserer Unternehmensphilosophie, in unseren Zielen und innerhalb unserer Prozesse. Die nachfolgend aufgeführten Leitsätze bilden die Grundlage für das Handeln eines jeden Mitarbeiters unseres Unternehmens und basieren auf den spezifischen Anforderungen der Organisation und den Erwartungen aller relevanten Interessengruppen.

Unsere Umwelt-Leitsätze sind:

- Die Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen, insbesondere die Vermeidung von Energie- und Ressourcenverschwendung hat bei uns höchste Priorität.
- Wir setzen uns immer wieder neue herausfordernde Ziele und stellen sicher, dass die Informationen und Ressourcen, die zur Erreichung der Ziele notwendig sind, verfügbar sind.
- Alle Prozesse in unserem Unternehmen sind so gestaltet, dass sowohl die einzelnen Prozessschritte als auch Produkte und Dienstleistungen einen möglichst minimalen negativen Einfluss auf die Umwelt haben, so energieeffizient wie möglich gestaltet sind und dabei höchsten Sicherheitskriterien genügen.
- Wir unterstützen und kontrollieren die Beschaffung und den Einsatz von Produkten und Dienstleistungen, die zur Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung führen.
- Verbesserungspotentiale zur Reduzierung negativer Umwelteffekte insbesondere des Energie- und Ressourcenverbrauchs, sowie zur Verbesserung der Energieeffizienz werden systematisch ermittelt und umgesetzt.
- Umweltrelevante Gesetze und Richtlinien werden von uns nicht nur eingehalten sondern, wenn möglich, übererfüllt.

- Aktive Kommunikation über umwelt- und energie-relevante Themen sehen wir als wichtigen Faktor, um den Umweltschutz und den sorgsam Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Energieressourcen zu fördern.
Mit unseren Kunden, innerhalb des Konzerns, mit Lieferanten, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen suchen wir das Gespräch, um unsere Konzepte vorzustellen und unsere Zielvorstellungen durchzusetzen.

4 Säulen unseres nachhaltigen Umweltmanagements



RICOH
imagine. change.

RICOH DEUTSCHLAND GmbH
Vahrenwalder Straße 315, 30179 Hannover
Telefon 0511 6742-0, Telefax 0511 6742-2100

www.ricoh.de/umwelt

Alle Rechte vorbehalten. Diese Broschüre, deren Inhalt und/oder Layout dürfen ohne vorherige Erlaubnis von der RICOH DEUTSCHLAND GmbH nicht verändert und/oder angepasst, teilweise oder vollständig kopiert und/oder in andere Dokumente eingefügt werden.